

Musikverein Hecklingen e.V.

Generalversammlung

am Freitag, den 14. März 2014

Protokoll

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Zur Generalversammlung wurde fristgerecht und satzungsgemäß eingeladen.

Der MVH eröffnete die Generalversammlung unter der Leitung von Albert Eschbach mit dem Stück „Bürgermeister Marsch“.

1. Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden Franz Fortwängler

Franz F. begrüßte den Ortsvorsteher und 1. Vorsitzenden des MGV „Lichteneck“ Hecklingen, Herrn Hubert Herr, die anwesenden Stadt- und Ortschaftsräte, die anwesenden Vertreter der Hecklinger Vereine und Parteien, die Ehrenmitglieder des MVH, unseren Dirigenten Herrn Albert Eschbach, die Dirigentin des Jugendorchester Frau Dr. Philomena Fortwängler-Enz, den Ehrenvorsitzenden Karl Eschbach, sowie alle Aktiven und Passiven Mitglieder des MVH, außerdem Herrn Tenz von der Badischen Zeitung.

Einwände gegen die ausliegende Tagesordnung wurden nicht ausgesprochen.

Totengedenken

Dieses Jahr gedachten wir zum „Kameradenlied“ unserem Ehrenmitglied Adolf Gerlach und unserem langjährigen passiven Mitglied Bertold Binkert.

Bericht des 1. Vorsitzenden Franz Fortwängler

Franz F. gab einen kurzen Überblick über das vergangene arbeitsreiche Vereinsjahr, in dem viele Aktivitäten von Seiten des Musikverein Hecklingen stattgefunden hatten. Viele weltliche und kirchliche Ereignisse wurden von uns umrahmt.

Beim Oktoberfest war mal wieder „unser Freund, der Regen“, dabei – trotzdem hatten wir über alle Tage ein volles Zelt. Wir wurden unterstützt von vielen Helfern.

Leider ist nicht Umsatz gleichzusetzen mit Gewinn. Früher konnte man bei einem Fest mit 40-50 % des Umsatzes rechnen, heute sind es gerade noch 25-30 %, viele Posten fallen ins Gewicht.

Zum Beispiel betrug die Ausgaben für die Sicherheitskräfte am Oktoberfest vergangenen Jahres 650 €.

Vor 2 Jahre hatten wir großen Ärger mit einigen „Chaoten“, jetzt war alles ruhig, dies ist sicher mit den Sicherheitskräften zu verdanken gewesen.

In Zukunft hofft der Musikverein Hecklingen auf fröhliche und friedliche Laune.

Seit Herbst 2013 übernahm Frau Dr. Philomena Fortwängler-Enz die Arbeit mit der Jugend. Seither standen bereits 3 Auftritte auf dem Programm bei unserer Veranstaltung "Musik unterm Weihnachtsbaum", bei der Kinderweihnachtsfeier der Firma Tscheulin und bei der Weihnachtsfeier des VdK in Tutschfelden. Die Mädchen und Jungs haben sich von ihrer besten Seite gezeigt, obwohl gerade in Tutschfelden viel Disziplin erforderlich war, da viele Reden gehalten wurden.

An dieser Stelle galt ein Dank an Frau Dr. Philomena Fortwängler-Enz für die geleistete Arbeit.

Außerdem geht auch ein Dank an Albert Eschbach, der viele Jahre zuvor die Jugendarbeit zusätzlich zu seinem Amt als Dirigent übernommen hatte und dies jederzeit sehr gut ausgeübt hatte.

2. Bericht des Schriftführers Martin Hirschbolz

Martin Hirschbolz gab einen Überblick über den Mitgliederstand des MVH.

- insgesamt: 221 Mitglieder (2012: 224)
 - 56 Aktive (davon 2 passive Vorstandsmitglieder)
 - 161 Passive
 - 4 Ehrenmitglieder

- Altersdurchschnitt der Aktiven: 34 Jahre
- 32 männliche, 25 weibliche Mitglieder
- das jüngste aktive Mitglied ist 8 Jahre alt, das älteste 77 Jahre

Ein Hinweis zu unserer Internetseite wurde gegeben: www.musikverein-hecklingen.de, die jederzeit aktuelle Infos und Termine hält.

Außerdem gibt es mittlerweile eine „What`s App“ Gruppe MVH. Wer darin aufgenommen werden will, wird aufgefordert, seine Handynummer an Martin Hirschbolz weiterzuleiten.

Bericht der Chronistin Annette Buchmüller

Die Höhepunkte des vergangenen Jahres wurden mit einigen digitalen Fotos vorgetragen. Insgesamt hatten wir im vergangenen Vereinsjahr 34 Auftritte zu bewältigen, und es wurden 13 Vorstandssitzungen abgehalten.

Der Bericht liegt bei.

Bericht der Jugendleiterin Phyllis Arnitz

Phyllis Arnitz und Thomas Schott (als stv. Jugendleiter) hatten eine Powerpoint Präsentation vorbereitet zu den Aktivitäten der Jugendabteilung des Musikverein Hecklingen.

Kassenbericht der Rechnerin Bettina Hirschbolz

Der Kassenstand lag am 01.01.2013 bei 15.137,05 €.

Einnahmen: 44.176,38 €

Ausgaben: 50.302,65 €

Der Kassenstand betrug am 31.12.2013 9.010,78 €

Dies ist insgesamt ein Minus von 6.126,27 €.

Einzelne Posten lauteten wie folgt:

Ausgaben für Schloss: -1.787,42 €

Ausgaben für Instrumente: -9.880,33 €

Ausgaben für die Jugend: -1.096,52 € (Jugendkapelle und Verbandsjugenblasorchester)

Einnahmen durch Papiersammelaktion: + 1.843,62 €

Belege und das Kassenbuch können angeschaut werden.

Franz Fortwängler bedankt sich kurz für alle Berichte.

Vor allem die Rechnerin leistete eine enorme Arbeit. Die 1096 € für die Jugendarbeit sind seiner Meinung nach gut angelegt. Die Ausgaben für neue Instrumente waren alle notwendig. Der MVH ist sparsam mit dem Geld umgegangen, aber, was sein muss, muss sein.

Hinweis auf die SEPA Umstellung

Martin Hirschbolz gibt einen Hinweis zur SEPA-Umstellung.

Im Dezember 2013 wurde letztmalig per DTA abgebucht. Es wurde im Verwendungszweck hingewiesen auf die zukünftige SEPA Lastschrift. Genannt wurde dabei auch die Gläubiger Identifikationsnummer, sowie die jeweilige Mandatsreferenznummer. Auf die Umstellungsschreiben wird daher verzichtet.

Alle bisherigen Kontonummern und BLZ wurden umgerechnet in die IBAN Nummern und BICs. Es gab dabei keinerlei Probleme.

Es liegt nun an jedem Mitglied selbst, für die nötige Deckung zu sorgen oder einen Bankwechsel rechtzeitig mitzuteilen.

Die nächste Abbuchung erfolgt am 01. Dezember 2014 und dann jeweils zu diesem festen Datum, bzw. dem nächstfolgenden Werktag.

Die Beiträge sind wiederkehrende Lastschriften, so dass auch keine Vorwegerinnerung versendet werden muss.

Lediglich bei einem Wechsel der Bankverbindung oder einer Änderung des Beitrages gibt es ein Informationsschreiben.

3. Kassenrevision

Die Kasse wurde von Hermann Eschbach und Adalbert Kopp geprüft.

Der Rechnerin wurde eine sehr saubere Kassenführung bestätigt, alle Belege waren vorhanden, es wurden keine Fehler gefunden.

Die Entlastung wurde beantragt.

4. Bericht über den Probenbesuch 2013 von Martin Hirschbolz und Bericht des Dirigenten Albert Eschbach

Bei insgesamt 40 Gesamtproben lag der Probenbesuch bei 74,62 % (2012: 71,68 %).

Für 0 – 2 Fehlproben erhielten Erwin Hirschbolz, Franz Fortwängler, Martin Hirschbolz, Albert Eschbach, Dr. Philomena Fortwängler-Enz und David Striegel je ein Bier- bzw. Sektglass.

Die Registerrangfolgen:

1. Dirigent
2. Bariton, Tenorhorn, Bass
3. Trompete
4. Posaune
5. Flügelhorn

6. Klarinette
7. Saxofon
8. Flöte
9. Schlagzeug

Bei den Zöglingen und Jungmusikern konnten letztes Jahr 32 Gesamtproben unter Albert Eschbach durchgeführt, weitere 7 Proben unter Dr. Philomena Fortwängler-Enz kamen hinzu. Bis Oktober hatte Niklas Hirschbolz keine Fehlprobe, Franka Hug nur 1 Fehlprobe.

Der Dirigent Albert Eschbach geht noch kurz auf das anstehende Konzert am 24.05.2014 ein. Geplant wird auch ein Probenwochenende. Intensive Proben stehen an. Ein Appell geht an alle Aktive, dass man sich vor Auftritten dringend entschuldigen sollte, sich im Register auch abspricht, wer da sein kann.

5. Entlastung der Vorstandschaft

Die anstehende Entlastung der Vorstandschaft übernahm der Ortsvorsteher Hubert Herr. Er überbrachte Grüße von Herrn Bürgermeister Guderjan und auch vom Ortschafts- und Gemeinderat.

Ein Dank geht an den MVH für das, was gemacht wird, 34 Auftritte. Auf dem MVH ist Verlass. Dafür ein Herzliches Dankeschön von Seiten der Bevölkerung.

An den Bildern sieht man, dass eine gute Harmonie herrscht beim MVH.

Glückwünsche wurden ausgesprochen für die gesamte Vorstandschaft.

Nicht immer ist das Vereinsleben einfach, es hängt mit viel Arbeit zusammen.

Ein Dank wurde auch ausgesprochen für die super Jugendarbeit, die man im Vortrag der Jugendleiterin sehen konnte. Der MVH lässt sich die Jugend was kosten.

Insgesamt wird eine erfolgreiche Arbeit geleistet.

Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig.

6. Neuwahlen

Die folgenden Aktiven wurden in ihren Ämtern alle ohne Enthaltungen und Gegenstimmen von den anwesenden Aktiven bestätigt bzw. neu gewählt:

1. Vorsitzender (Amtsinhaber: Franz Fortwängler)

2. Vorsitzender (bisherige Amtsinhaberin: Margaretha Sauter)

Margaretha Sauter stellte ihr Amt zur Verfügung. Neu gewählt wurde Christian Hirschbolz.

Rechner (bisherige Amtsinhaberin: Bettina Hirschbolz)

Neu gewählt wurde Adalbert Kopp.

Stellvertretende Rechnerin (Amtsinhaberin: Selina Jäggle)

Chronistin (bisherige Amtsinhaberin: Annette Buchmüller)

Neu gewählt wurden Linda Buderer und Anna Strittmatter, die sich zukünftig dieses Amt teilen werden.

Aktive Beisitzer (bisherige Amtsinhaber: Hubert Eschbach, Ramona Großbaier, Wilhelm Hirschbolz, Bernhard Kopp, Stefanie Jentz, Vanessa Striegel)

Neu gewählt wurden Bettina Hirschbolz, Margaretha Sauter und Joachim Striegel. Dabei bleiben Bernhard Kopp, Vanessa Striegel und Stefanie Jentz.

Passive Beisitzer (Amtsinhaber: Dieter Hoyer, Paul Weiß)

Jugendleiter (Amtsinhaberin: Phyllis Arnitz) und Stellv. Jugendleiter (bisheriger Amtsinhaber: Thomas Schott)

Vereinsboten (bisherige Amtsinhaber: David Striegel und Thomas Schott)

Valentin Eschbach und Maximilian Müller wurden zu neuen Vereinsboten gewählt.

Kassenprüfer

Ernannt wurde ein neuer Kassenprüfer für Adalbert Kopp: Jürgen Müller.

Vizedirigent

Bisher war Hubert Eschbach zusammen mit Bernhard Striegel ernannt als Vizedirigent. Seit geraumer Zeit übernimmt Frau Dr. Philomena Fortwängler-Enz in Abwesenheit von Albert Eschbach häufig die Probenarbeit oder das Dirigieren bei Auftritten.

Da Hubert Eschbach mittlerweile ausgeschieden ist aus dem MVH, wird ab sofort Frau Dr. Philomena Fortwängler-Enz sein Amt fortführen, gemeinsam mit Bernhard Striegel.

Dankesworte wurden von Franz Fortwängler gerichtet an die ausscheidende Chronistin Annette Buchmüller, den ausscheidenden aktiven Beisitzer Wilhelm Hirschbolz, sowie an die 2. Vorständin Margaretha Sauter und die Rechnerin Bettina Hirschbolz, die der erweiterten Vorstandschaft weiterhin erhalten bleiben.

7. Termine 2014

- siehe Terminkalender, der an alle verteilt wurde -
- Hinweis: hinzu kommt Einladung MV Wagenstadt zum Frühschoppenkonzert am 29.06.
- das geplante Viererkonzert wurde abgesagt

8. Verschiedenes / Wünsche / Anträge

Hubert Herr, Ortsvorsteher und 1. Vorsitzender des MGV Lichteneck

Im Namen der Vereinsgemeinschaft bedankt sich Hubert Herr beim MVH.

Persönlich gilt ein Dankeschön an Franz Fortwängler für seine Arbeit.

Von Seiten des MGV Lichteneck geht ein Dank an die Aktiven für die Bewirtung und musikalische Unterhaltung am Jubiläum im vergangenen Jahr.

In der Vereinsgemeinschaft ist der MVH das „Zugpferd“.

Gerhard Herr, PGR Vorsitzender

Im Namen des Pfarrgemeinderates bedankt sich Gerhard Herr beim MVH für die Auftritte an Fronleichnam, am Weißen Sonntag und an Maria Himmelfahrt. Die Auftritte sind immer „Selbstverständlich“. Große Ereignisse stehen an in der Kirchengemeinde: Ab 01.01.2015 ist die Pfarrgemeinde Hecklingen zivilrechtlich nicht mehr selbständig. Im Jahr 2015 soll die Kirche renoviert werden.

Bernhard Striegel, für die Interessensgemeinschaft 1. Mai-Hock

Ein Dank gilt dem MVH für den traditionellen Auftritt am 1. Mai, Bernhard Striegel überreicht eine Spende.

Hubert Striegel, Ehrenmitglied

Anlässlich seines 60. Geburtstages im Jahr zuvor überreicht Hubert Striegel ein Bild aus frühen Zeiten des MVH.

Karl Burkhardt, 1. Vorsitzender SVH

Im Namen vom Sportverein Hecklingen ein Dankeschön an den MVH für die musikalische Umrahmung des Sportfestes letztes Jahr.

Karl Eschbach, Aktiver Musiker und Ehrenvorsitzender

Ein herzliches Dankeschön gilt der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit das ganze Jahr über von ihm als Vertreter der Aktiven Musiker. Er wünscht „Glück auf“ und schönes Wetter für die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr.

Martin Hirschbolz

Martin Hirschbolz weist auf das 130 jährige Jubiläum vom 19.-21.07.2014 hin.

Er fasst kurz den geplanten Ablauf zusammen.

Geplant ist auch ein Kalender des MVH mit Fotos der einzelnen Register.

Die Fototermine wurden festgelegt auf 09. und 16.05.2014.

Adalbert Eschbach, 2. Vorsitzender

Er bedankt sich im Namen aller Aktiven und der Vorstandschaft bei Franz Fortwängler für seine Dienste am Papiercontainer, die bis August 2013 von ihm allein geleistet wurden.

Franz Fortwängler, 1. Vorsitzender

Ein großes Dankeschön vom Verein geht an die Stadt Kenzingen und die Ortschaftsverwaltung Hecklingen für ihre Unterstützung.

Dank an Dirigent Albert Eschbach, Dirigentin des Jugendorchesters Dr. Philomena Fortwängler-Enz, an die Vizedirigenten, an Adalbert und Gudrun Eschbach (fürs Fasnetwagen bauen), an Paul und Birgit Weiß (für die Bewirtung am Fasnetsonntag), an alle Spender, an die Firmen Metallbau Striegel, Mundinger, Langebach und Bustouristik Schnell, an Doris und Rudolph Rethaber.

Ein Dank gilt den Kollegen der Vorstandschaft, den Auswärtigen fürs fahren in die Proben, ein Dank geht auch an alle Aktiven Mitglieder und an alle, die mehr machen, wie sie müssen.

Er hofft auf eine gute Zusammenarbeit mit der neuen Vorstandschaft, zum Wohle des Vereins.

Franz Fortwängler erinnert an die anstehenden Termine im laufenden Jahr, für die viele Helfer nötig sind.

Franz Fortwängler beendet den offiziellen Teil der Generalversammlung um 21.30 Uhr.

Zum Abschluss spielten die Aktiven den Marsch „Hoch Badnerland“.

Protokoll geführt von Annette Buchmüller, Chronistin

Hecklingen, 16.03.2014

Annette Buchmüller,
Protokollführerin (Chronistin)

Franz Fortwängler,
1. Vorsitzender